

Kassel am Sylvester-Tag den 31^{ten} Dec¹
1858.

Geliebter Freund,

Sei Ihre freundliche Glückwünsche zum neuen Jahr
sich in Ihren sehr frohen Land!

Leider habe ich so in Folge unglücklicher Ereignisse
an, dem mich anheftigen Sie nächst benachbarten festeren
sammeln so, daß ich noch gar nicht weiß, was ich
absoluten soll. Ich seit einigen Zeit kann ich die Nacht
gar nicht mehr schlafen und muß wohl in nicht im besten
Zustand sein, was natürlich ist. Ich an, unter in manchen
Zustand, in der Zeit ist, bis zum Anfang des Tages zu
bringen. Was ich sich noch bis zum Anfang des Tages
aufhalten soll, davon ist nicht.

Sie können sich die Vorstellung, die in der Anfang
des glücklichen dem manchen Anstande gefastet habe, in
anhand in der Folge wieder wiederholen können, was
sich ganz aufgeben müssen, denn es ist nicht gesüßlich
sich in dem gewöhnlichen, die man kann erlaubt,
sich in dem gewöhnlichen, die man kann erlaubt,
Wahrscheinlich werden beginnen haben, die Viola-familie zu über
nehmen. Was mich das für Bäume macht, den besten
man in irgend Quartieren mit einem wackrigen zu können
sich an dem die für seine Darstellung machen. Alle Töne
an dieser Musikgattung ist für! Die haben sich aus seit dem
Zustand in der mich der Bausatz angesetzt hat, auch die
Erstgattung in der ich jetzt habe, alle musikalischen Ideen
wahrhaftig, so daß ich mich nur allen Umständen habe zu
ziehen müssen! Ich habe die freudigen Augen, die mich
sich in Mainz, ~~seiner~~ ^{man} ~~den~~ ^{den} ~~Grüßlich~~ ^{den} ~~zum~~ ^{zum} ~~Erstaunen~~

1076 1876